

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1990

Ausgegeben am 7. August 1990

205. Stück

- 503. Verordnung:** Kundmachung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See
- 504. Kundmachung:** Aufnahme weiterer Staaten in die Organisation der Vereinten Nationen
- 505. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf
- 506. Kundmachung:** Geltungsbereich des Protokolls von 1978 zum Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- 507. Kundmachung:** Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe
- 508. Zollabkommen über Behälter 1972; Änderungen zu Artikel 1 Abs. c und in Anhang 6**
- 509. Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 10 602 des ADR über die Beförderung von Kohlenstäuben der Klasse 4.1, Ziffer 10, in Tankfahrzeugen (Silofahrzeugen)**
- 510. Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und der für das ADR zuständigen Behörde Frankreichs gemäß Rn. 2010 des ADR betreffend die Beförderung von Benzoylperoxid mit mindestens 30% Phlegmatisierungsmitteln der Klasse 5.2 Ziffer 8 b)**
- 511. Resolution Nr. 347 des Internationalen Kaffeerates betreffend Verlängerung des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1983 sowie Internationales Kaffee-Übereinkommen 1983 samt Anlagen**
(NR: GP XVII RV 1201 und Zu 1201 VV S. 136. BR: AB 3844 S. 528.)

503. Verordnung des Bundeskanzlers vom 19. Juli 1990 über die Kundmachung von Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See

Auf Grund des § 2 Abs. 5 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird verordnet:

Die Kundmachung der am 21. April 1988 und am 28. Oktober 1988 beschlossenen Änderungen des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See *) betreffend Ro-Ro-Fahrgast-Fährschiffe hat dadurch zu erfolgen, daß diese in englischer und französischer Sprache sowie in deutscher Übersetzung beim Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten und beim Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden. **)

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 435/1988.

**) Laut Mitteilungen des Generalsekretärs der IMO sind diese Änderungen gemäß Art. VIII Abs. b lit. vii Z 2 des Übereinkommens mit 22. Oktober 1989 bzw. 29. April 1990 in Kraft getreten.

Vranitzky

504. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 25. Juli 1990 betreffend die Aufnahme weiterer Staaten in die Organisation der Vereinten Nationen

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat Namibia am 23. April 1990 die Annahme der in der Satzung der Vereinten Nationen (BGBl. Nr. 120/1956, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 130/1988) enthaltenen Verpflichtungen erklärt und ist gemäß Art. 4 der Satzung Mitglied der Vereinten Nationen geworden.

Vranitzky

505. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 25. Juli 1990 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten

ihre Ratifikationsurkunden zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (BGBl. Nr. 96/1988, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 303/1990) hinterlegt:

| Staaten: | Datum der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde: |
|---|--|
| Irak | 5. März 1990 |
| Tschechoslowakische Sozialistische Republik | 5. März 1990 |

Anlässlich der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde hat die Tschechoslowakische Sozialistische Republik einen Vorbehalt gemäß Art. 95 des Übereinkommens erklärt.

Vranitzky

506. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 25. Juli 1990 betreffend den Geltungsbereich des Protokolls von 1978 zum Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der IMO haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Protokoll von 1978 zum Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (BGBl. Nr. 434/1988, idF BGBl. Nr. 335/1990) hinterlegt:

| Staaten: | Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde: |
|----------------------------------|--|
| a) einschließlich aller Anlagen: | |
| Algerien | 31. Jänner 1989 |
| Antigua und Barbuda | 29. Jänner 1988 |
| Côte d'Ivoire | 5. Oktober 1987 |
| Marshall Inseln | 26. April 1988 |
| Portugal | 22. Oktober 1987 |
| Suriname | 4. November 1988 |
| Togo | 9. Februar 1990 |

b) ohne Anlagen III und IV:
Zypern 22. Juni 1989

c) ohne Anlagen III, IV und V:
Australien 14. Oktober 1987
Brasilien 29. Jänner 1988
Dschibuti 1. März 1990
Myanmar 4. Mai 1988
Schweiz 15. Dezember 1987
Syrien 9. November 1988
Vanuatu 13. April 1989

Nach den Mitteilungen des Generalsekretärs der IMO haben nachstehende Staaten folgende Anlagen zusätzlich angenommen:

| Staaten: | Datum der Annahme: |
|--|--------------------|
| Belgien (Anlage III und V) | 27. Oktober 1988 |
| China (Anlage V) | 21. November 1988 |
| Island (Anlage V) | 30. Juni 1989 |
| Niederlande (einschließlich Niederländische Antillen und Aruba) — (Anlage III und V) | 19. April 1988 |
| Sowjetunion (Anlage III, IV und V) | 14. August 1987 |
| Vereinigte Staaten (Anlage V) | 30. Dezember 1987 |

Das Vereinigte Königreich hat die Annahme der Anlagen I, II, III und V mit Wirksamkeit vom 28. Juni 1988 für Bermuda und die Cayman Inseln und mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1988 für Gibraltar erklärt.

Vranitzky

507. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 25. Juli 1990 betreffend den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarats haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikationsurkunden zum Europäischen Übereinkommen zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (BGBl. Nr. 74/1989, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 319/1989) hinterlegt:

| Staaten: | Datum der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde: |
|---|--|
| Bundesrepublik Deutschland (einschließlich Land Berlin) | 21. Februar 1990 |
| Island | 19. Juni 1990 |
| Portugal | 29. März 1990 |
| San Marino | 31. Jänner 1990 |
| Zypern | 3. April 1989 |

Vranitzky

508. Zollabkommen über Behälter 1972; *) Änderungen zu Artikel 1 Abs. c und in Anhang 6

Auf Grund des § 2 Abs. 1 lit. c des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird kundgemacht:

(Übersetzung)

Add the following new sentence at the end of paragraph (c) of Article 1:

“Demountable bodies, are to be treated as containers.”

Add the following new Explanatory Note 0.1.(c)-2 after 0.1.(c)-1 of Annex 6:

“Sub-paragraph (c) — Demountable bodies

0.1.(c)-2 The term ‘demountable body’ means a loadcompartment which has no means of locomotion and which is designed in particular to be transported upon a road vehicle, the chassis of which, together with the under-framing of the body is especially adapted for this purpose. It covers also a swap-body which is a loadcompartment designed especially for combined road and rail transport.”

Ajouter la nouvelle phrase ci-après à la fin du paragraphe c) de l'Article 1:

« Les carrosseries amovibles sont assimilées aux conteneurs. »

Ajouter après la Note explicative 0.1.(c)-1 de l'Annexe 6, la nouvelle Note explicative 0.1.(c)-2 ci-après:

« Alinéa c) — Carrosseries amovibles

0.1.(c)-2 On entend par « carrosserie amovible » un compartiment de chargement qui n'est doté d'aucun moyen de locomotion et qui est conçu en particulier pour être transporté sur véhicule routier, le châssis de ce véhicule et le cadre inférieur de la carrosserie étant spécialement adaptés à cette fin. Cette définition couvre également les caisses mobiles qui sont des compartiments de chargement spécialement conçus pour le transport combiné par route et par chemin de fer. »

Nach Artikel 1 Abs. c ist hinzuzufügen:

„Abnehmbare Karosserien gelten als Behälter.“

In Anlage 6 ist nach 0.1.(c)-1 die neue Erläuterung 0.1.(c)-2 hinzuzufügen:

„Lit. c — Abnehmbare Karosserien

0.1.(c)-2 Unter einer abnehmbaren Karosserie ist ein Laderaum ohne Fortbewegungsvorrichtung zu verstehen, der insbesondere für den Transport auf einem Straßenfahrzeug bestimmt ist, wobei das Fahrgestell des Straßenfahrzeuges und der untere Rahmen der Karosserie eigens für diesen Zweck hergerichtet sind. Diese Begriffsbestimmung gilt auch für Wechselbehälter, das heißt für Behälter, die besonders für den kombinierten Verkehr Straße/Schiene bestimmt sind.“

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 567/1977, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 165/1988

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen sind diese am 1. Dezember 1989 angenommenen Änderungen gemäß Art. 21 und 22 des Abkommens mit 1. März 1990 in Kraft getreten.

Vranitzky

509.

(Übersetzung)

ACCORD

ENTRE LE MINISTRE DES TRANSPORTS DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE MINISTRE FÉDÉRAL DE L'ECONOMIE PUBLIQUE ET DES TRANSPORTS DE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE AU TITRE DU MARGINAL 10 602 DE L'ADR RELATIF AU TRANSPORT DE POUSSIÈRES DE CHARBON DE LA CLASSE 4.1, 10°, EN VÉHICULES-CITERNES (VÉHICULES-SILOS)

Les autorités compétentes pour l'ADR de l'Autriche et de la République fédérale d'Allemagne

VEREINBARUNG

ZWISCHEN DEM BUNDESMINISTER FÜR VERKEHR DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM BUNDESMINISTER FÜR ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR DER REPUBLIK ÖSTERREICH NACH RN. 10 602 DES ADR ÜBER DIE BEFÖRDERUNG VON KOHLENSTÄUBEN DER KLASSE 4.1, ZIFFER 10, IN TANKFAHRZEUGEN (SILOFAHRZEUGEN)

Die für das ADR zuständigen Behörden in Österreich und der Bundesrepublik Deutschland

conviennent d'apporter la modification suivante a l'accord signé en 1988 à Vienne et à Bonn — numéro d'ordre (CEE/ONU) 1792 — relatif au transport de poussières de charbon de la classe 4.1, 10°, en véhicules-citernes (véhicules-silos).

L'alinéa 1, chiffre 4, dudit accord sera libellé comme suit:

« Les véhicules-citernes
— pour lesquels un agrément du prototype n'a pas été accordé et
— qui ont été initialement mis en service avant le 1^{er} octobre 1984
pourront encore être utilisés jusqu'au 31 décembre 1990 dans les conditions suivantes. »

Vienne, le 9 juillet 1990

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

Bonn, le 4 mai 1990

L'autorité compétente pour l'ADR de la République fédérale d'Allemagne:

Pour le Ministre fédéral des Transports:

Bredemeier

kommen überein, die im Jahre 1988 in Wien und Bonn unterzeichnete Vereinbarung *) über die Beförderung von Kohlenstäuben der Klasse 4.1, Ziffer 10, ECE-Ordnungsnummer 1792, wie folgt abzuändern:

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 518/1988

Der Absatz 1, Ziffer 4, erhält folgende Fassung:

„Tankfahrzeuge,
— für die keine Baumusterzulassung erteilt wurde und
— die vor dem 1. Oktober 1984 erstmals in den Verkehr gebracht wurden,
dürfen unter nachfolgenden Bedingungen bis zum 31. Dezember 1990 weiterverwendet werden.“

Wien, den 9. Juli 1990

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Bonn, den 4. Mai 1990

Die für das ADR zuständige Behörde der Bundesrepublik Deutschland:

Der Bundesminister für Verkehr:

Im Auftrag:

Bredemeier

Vranitzky

510.

(Übersetzung)

ACCORD

ENTRE LE MINISTRE FÉDÉRAL DE L'ECONOMIE PUBLIQUE ET DES TRANSPORTS DE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE ET L'AUTORITÉ COMPÉTENTE FRANÇAISE POUR L'ADR AU TITRE DU MARGINAL 2010 DE L'ADR RELATIF AU TRANSPORT DES PEROXYDES DE BENZOYLE AVEC AU MOINS 30% DE FLEGMATISANT DE LA CLASSE 5.2, 8° b)

(1) Par dérogation aux prescriptions du marginal 2551 de l'Annexe A de l'ADR, les prescriptions des Annexes A et B de l'ADR ne sont pas applicables aux transports de peroxydes de benzoyle avec au moins 30% de flegmatisant de la classe 5.2, 8° b), effectués selon les conditions suivantes:

- 100 grammes au plus de matière par emballage intérieur d'emballages combinés qui répondent au moins aux conditions du marginal 3538

VEREINBARUNG

ZWISCHEN DEM BUNDESMINISTER FÜR ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DER FÜR DAS ADR ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE FRANKREICHS GEMÄSS RN. 2010 DES ADR BETREFFEND DIE BEFÖRDERUNG VON BENZOYLPEROXID MIT MINDESTENS 30% PHLEGMATISIERUNGSMITTELN DER KLASSE 5.2 ZIFF. 8 b)

(1) Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2551 der Anlage A des ADR unterliegt Benzoylperoxid mit mindestens 30% Phlegmatisierungsmittel der Klasse 5.2, Ziff. 8 b) nicht den Vorschriften der Anlagen A und B des ADR, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden:

- höchstens 100 g des Stoffes in Innenverpackungen von zusammengesetzten Verpackungen (Innenverpackung), welche zumindest den Vorschriften der Rn. 3538 entsprechen,

- la masse brute totale d'un colis ne devra pas dépasser 30 kg
- les conditions générales d'emballage du marginal 3500 (1), (2) et (5) à (7) devront être respectées.

(2) L'expéditeur devra porter dans le document de transport la mention supplémentaire suivante: «Transport convenu aux termes du marginal 2010 de l'ADR».

(3) Le présent accord s'applique jusqu'à l'application des dispositions de la classe 5.2 révisée ou sa révocation par une des parties contractantes, aux transports effectués entre la République d'Autriche et la France.

Vienne, le 28 juin 1990

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

Paris, le 13 juin 1990

L'Autorité Compétente pour l'ADR de la France:

Berson

- die Bruttomasse eines Versandstückes darf 30 kg nicht überschreiten,
- die Allgemeinen Verpackungsvorschriften der Rn. 3500 (1), (2) und (5) bis (7) sind einzuhalten.

(2) Im Beförderungspapier hat der Absender zusätzlich zu vermerken: „Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 des ADR“.

(3) Diese Vereinbarung gilt im Verkehr zwischen der Republik Österreich und Frankreich bis zum Inkrafttreten der überarbeiteten Vorschriften für die Klasse 5.2 oder bis auf Widerruf durch eine der Vertragsparteien.

Wien, den 28. Juni 1990

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Paris, den 13. Juni 1990

Die für das ADR zuständige Behörde von Frankreich:

Berson

Vranitzky

511.

Der Nationalrat hat beschlossen:

1. Der Abschluß des nachstehenden Staatsvertrages: Resolution Nr. 347 des Internationalen Kaffeerates betreffend Verlängerung des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1983 sowie Internationales Kaffee-Übereinkommen 1983 samt Anlagen wird genehmigt.

2. Gemäß Artikel 49 Absatz 2 B-VG ist das Internationale Kaffee-Übereinkommen samt Anlagen dadurch kundzumachen, daß es in englischer Sprache und deutscher Übersetzung zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten aufgelegt wird.

(Übersetzung)

RESOLUTION NUMBER 347

(Approved at the Plenary Meeting on 3 July 1989)

EXTENSION OF THE INTERNATIONAL COFFEE AGREEMENT 1983

WHEREAS:

Under the provisions of paragraph (1) of Article 68 of the International Coffee Agreement 1983 the Agreement shall remain in force for a period of six years until 30 September 1989 unless

RESOLUTION NUMMER 347

(Angenommen anlässlich der Plenarversammlung am 3. Juli 1989)

VERLÄNGERUNG DES INTERNATIONALEN KAFFEE-ÜBEREINKOMMENS 1983 *)

Gemäß den Bestimmungen des Artikels 68 Absatz 1 des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1983 bleibt das Übereinkommen für einen Zeitraum von 6 Jahren bis 30. September 1989 in

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 251/1984

extended under the provisions of paragraph (2) of the Article or terminated under the provisions of paragraph (3) of the Article;

Under the provisions of paragraph (2) of Article 68, the Council may, at any time after 30 September 1987 by a vote of 58 percent of the Members having not less than a distributed majority of 70 percent of the total votes, decide either that the Agreement be renegotiated or that it be extended, with or without modification, for such period as the Council shall determine. Any Contracting Party which by the date on which such renegotiated or extended Agreement enters into force has not made a notification of acceptance of such renegotiated or extended Agreement to the Secretary-General of the United Nations, or any territory which is either a Member or a party to a Member group on behalf of which such notification has not been made by that date, shall as of that date cease to participate in such Agreement;

By Resolution number 346 the International Coffee Council established a Negotiating Group to prepare a draft of a new Agreement which could be the basis for a decision under the provisions of paragraph (2) of Article 68 of the Agreement but it has not proved possible to complete the negotiations in time for a new Agreement to enter into force by 1 October 1989;

In order to allow adequate time for the negotiation of a new Agreement it is considered desirable that the International Coffee Agreement 1983 be extended; and

Under the provisions of Article 51 of Chapter VIII of the Agreement and of Resolution number 286 stocks of coffee are verified annually in exporting Member countries,

THE INTERNATIONAL COFFEE COUNCIL RESOLVES:

1. That the International Coffee Agreement 1983 shall be extended for a period of two years to 30 September 1991.

2. With effect from 1 October 1989 and throughout the life of the Agreement as Extended:

- (a) the provisions of the Articles contained in Chapter VII shall be suspended and shall remain suspended with the exception of paragraph (1) of Article 38 and paragraph (1) of Article 43; and
- (b) exporting Members shall continue to issue Certificates of Origin in Forms O and X and shall continue to send copies of Certificates of

Kraft, sofern es nicht gemäß Absatz 2 dieses Artikels verlängert oder gemäß Absatz 3 dieses Artikels ausgesetzt wird.

Gemäß den Bestimmungen des Artikels 68 Absatz 2 kann der Rat jederzeit nach dem 30. September 1987 durch Abstimmung von 58 Prozent der Mitglieder, die eine beiderseitige Mehrheit von 70 Prozent der Gesamtstimmen haben, beschließen, entweder das Abkommen erneut zu verhandeln oder es mit oder ohne Änderungen für einen vom Rat zu bestimmenden Zeitraum zu verlängern. Jede Vertragspartei, die bis zum Tag des Inkrafttretens eines solchen neuverhandelten oder verlängerten Übereinkommens dem Generalsekretär der Vereinten Nationen die Annahme dieses neuverhandelten oder verlängerten Übereinkommens nicht notifiziert hat, oder jedes Gebiet, das entweder ein Mitglied oder ein Beteiligter an einer Mitgliedergruppe ist, in dessen Namen bis zu diesem Tag keine solche Notifikation erfolgt ist, scheidet an diesem Tag von der Teilnahme an diesem Übereinkommen aus.

Durch Resolution Nummer 346 setzte der Internationale Kaffeerat eine Verhandlungsgruppe zur Vorbereitung eines Entwurfes für ein neues Übereinkommen ein, der die Grundlage für einen Beschluß gemäß Artikel 68 Absatz 2 des Übereinkommens gewesen wäre; es erwies sich jedoch als unmöglich, die Verhandlungen zeitgerecht abzuschließen, um mit 1. Oktober 1989 ein neues Übereinkommen in Kraft zu setzen.

Um genügend Zeit für die Verhandlung eines neuen Übereinkommens zu gewähren, wird es als wünschenswert angesehen, das Internationale Kaffee-Übereinkommen 1983 zu verlängern; und

gemäß den Bestimmungen des Artikels 51 des Kapitels VIII des Übereinkommens und der Resolution Nummer 286, wonach Kaffeevorräte in den Ausfuhrmitgliedsländern jährlich zu überprüfen sind,

BESCHLIESST

DER INTERNATIONALE KAFFEERAT:

1. Das Internationale Kaffee-Übereinkommen 1983 wird für einen Zeitraum von zwei Jahren bis 30. September 1991 verlängert.

2. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1989 und für die Dauer des verlängerten Übereinkommens

- a) werden und bleiben die Bestimmungen der in Kapitel VII enthaltenen Artikel mit Ausnahme von Artikel 38 Absatz 1 und Artikel 43 Absatz 1 ausgesetzt; und
- b) stellen Ausfuhr-Mitglieder weiterhin Ursprungszeugnisse der Formulare O und X aus und senden Kopien der Ursprungszeugnisse

Origin in Form O and originals of Certificates of Origin in Form X to the Executive Director. Importing Members, while under no obligation, may, if they are so willing, continue to collect Certificates and forward them to the Executive Director.

3. With effect from 1 October 1989 and throughout the life of the Agreement as Extended:

- (a) the verification of stocks in exporting Member countries provided for under the provisions of Article 51 of Chapter VIII and of Resolution number 286 shall be suspended;
- (b) there shall be no contributions to the Special Fund under the provisions of Article 55 of the Agreement; and
- (c) the provisions of Articles 50 and 51 of the Agreement shall be suspended.

4. To instruct the Executive Director to prepare, in consultation with the Finance Committee, a draft Administrative Budget for financial year 1989/90, which reflects the work to be carried out by the Organization under the provisions of this Resolution, and to submit the draft Budget to the Executive Board so that it may be forwarded to the Council for approval.

5. That the International Coffee Agreement 1983 as Extended in accordance with the provisions of paragraph 1 of this Resolution shall remain in force among those Contracting Parties to the Agreement which have notified their acceptance of such extension to the Secretary-General of the United Nations by 30 September 1989, if on that date such Contracting Parties represent at least 20 exporting Members holding a majority of the votes of the exporting Members and at least 10 importing Members holding a majority of the votes of the importing Members. The votes for this purpose shall be calculated as at 30 September 1989. Such notifications shall be signed by the Head of State or Government, or Minister for Foreign Affairs, or made under full powers signed by one of the foregoing. In the case of an international organization, the notification shall be signed by a representative duly authorized in accordance with the rules of the organization, or made under full powers signed by such a representative.

6. That a notification by a Contracting Party containing an undertaking to apply provisionally the Agreement as hereby extended, which is received by the Secretary-General of the United Nations not later than 30 September 1989, shall be regarded as equal in effect to a notification of acceptance of the International Coffee Agreement 1983 as Extended.

des Formulars O und Originale der Ursprungszeugnisse des Formulars X weiterhin an den Exekutiv-Direktor. Einfuhr-Mitglieder, obwohl nicht dazu verpflichtet, können, wenn sie es wollen, weiterhin Zeugnisse einziehen und diese an den Exekutiv-Direktor senden.

3. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1989 und für die Dauer des verlängerten Übereinkommens

- a) wird die in den Bestimmungen des Artikels 51 in Kapitel VIII und der Resolution Nummer 286 vorgesehene Überprüfung der Vorräte in den Ausfuhr-Mitgliedsländern ausgesetzt;
- b) werden keine Beiträge zum Sonderfonds gemäß den Bestimmungen des Artikels 55 des Übereinkommens geleistet; und
- c) werden die Bestimmungen der Artikel 50 und 51 des Übereinkommens ausgesetzt.

4. Der Exekutiv-Direktor wird beauftragt, in Konsultation mit dem Finanz-Komitee einen Entwurf zum Verwaltungs-Haushaltsplan für das Finanzjahr 1989/90 vorzubereiten, der die von der Organisation gemäß den Bestimmungen dieser Resolution durchzuführenden Aufgaben zum Inhalt hat, und diesen Entwurf dem Exekutiv-Komitee vorzulegen, damit er dem Rat zur Zustimmung weitergeleitet wird.

5. Das in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Absatzes 1 dieser Resolution verlängerte Internationale Kaffee-Übereinkommen 1983 bleibt zwischen jenen Vertragsparteien des Übereinkommens in Kraft, welche dem Generalsekretär der Vereinten Nationen bis 30. September 1989 ihre Annahme der Verlängerung notifiziert haben, wenn diese Vertragsparteien an diesem Tag mindestens 20 Ausfuhr-Mitglieder mit einer Stimmenmehrheit der Ausfuhr-Mitglieder und mindestens zehn Einfuhr-Mitglieder mit einer Stimmenmehrheit der Einfuhr-Mitglieder vertreten. Für diesen Zweck werden die Stimmen per 30. September 1989 berechnet. Diese Notifikationen sind vom Oberhaupt des Staates oder der Regierung oder dem Minister für auswärtige Angelegenheiten zu unterzeichnen oder unter einer von einem der Vorerwähnten unterzeichneten Vollmacht abzugeben. Im Fall einer internationalen Organisation ist die Notifikation von einem in Übereinstimmung mit den Regeln der Organisation ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen oder unter einer von einem solchen Vertreter unterzeichneten Vollmacht abzugeben.

6. Die eine Verpflichtung zur vorläufigen Anwendung des hiermit verlängerten Übereinkommens enthaltende Notifikation einer Vertragspartei, welche bis 30. September 1989 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen einlangt, wird in ihrer Wirksamkeit gegenüber einer Annahmeerklärung des verlängerten Internationalen Kaffee-Überein-

Such Contracting Party shall enjoy all the rights and assume all the obligations of a Member. However, if formal notification of acceptance has not been received by the Secretary-General of the United Nations by 31 March 1990 or such later date as the Council may determine, such Contracting Party shall as of that date cease to participate in the Agreement.

7. That any Contracting Party to the International Coffee Agreement 1983 which has not made the notifications of acceptance provided for in paragraphs 5 and 6 of this Resolution, may accede to the Agreement by 31 March 1990 or such later date as the Council may determine on condition that on depositing its instrument of accession such Contracting Party undertakes to fulfill all its previous obligations under the Agreement with retroactive effect from 1 October 1989.

8. To convene the second regular Session of the Council in coffee year 1988/89 from 25 to 29 September 1989 to finalise matters related to the current Agreement.

9. To convene a further Session of the Council from 2 to 6 October 1989 in order to examine the situation of membership in the light of the action taken by Contracting Parties under the provisions of paragraphs 5 and 6 of this Resolution in respect of the extension of the Agreement and:

- (a) in the event that the requirements for the extension of the Agreement have been met, to take decisions regarding the operation of the Agreement in coffee year 1989/90; and
- (b) in the event that the requirements for the extension of the Agreement have not been met, to decide:
 - (i) whether the Agreement should continue in force among the Contracting Parties which have made the notifications provided for in paragraphs 5 and 6 of this Resolution and if so to establish the conditions for the continued operation of the Organization; or
 - (ii) whether to make arrangements for the liquidation of the Organization in accordance with the provisions of paragraph (4) of Article 68 of the Agreement.

10. To instruct the Executive Director to convey this Resolution to the Secretary-General of the United Nations.

Die vom Bundespräsidenten unterzeichnete und vom Bundeskanzler gegengezeichnete Beitrittsurkunde wurde am 7. Juni 1990 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt; die Anwendung des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1983 erfolgt gemäß Abs. 7 der Resolution rückwirkend mit 1. Oktober 1989.

kommens 1983 als gleichwertig angesehen. Eine solche Vertragspartei genießt alle Rechte und übernimmt alle Verpflichtungen eines Mitgliedes. Wenn jedoch bis zum 31. März 1990 oder einem vom Rat festgelegten späteren Zeitpunkt beim Generalsekretär der Vereinten Nationen keine formelle Annahmeerklärung eingelangt ist, scheidet eine Vertragspartei an diesem Tag von der Teilnahme an diesem Übereinkommen aus.

7. Jede Vertragspartei des Internationalen Kaffee-Übereinkommens 1983, die keine der in den Absätzen 5 und 6 dieser Resolution vorgesehenen Annahmeerklärungen abgegeben hat, kann bis zum 31. März 1990 oder einem vom Rat festgelegten Zeitpunkt unter der Bedingung beitreten, daß die Vertragspartei sich mit der Hinterlegung der Beitrittsurkunde verpflichtet, alle ihre früheren Verpflichtungen nach dem Übereinkommen rückwirkend ab 1. Oktober 1989 zu erfüllen.

8. Die zweite ordentliche Ratstagung im Kaffeejahr 1988/89 wird vom 25. bis 29. September 1989 einberufen, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem laufenden Übereinkommen zu finalisieren.

9. Eine weitere Ratstagung wird vom 2. bis 6. Oktober 1989 einberufen, um den Stand der Mitgliedschaft im Lichte der von den Vertragsparteien gemäß den Bestimmungen der Absätze 5 und 6 dieser Resolution im Hinblick auf die Verlängerung des Übereinkommens getroffenen Maßnahmen zu prüfen, und

- a) für den Fall, daß die Erfordernisse für die Verlängerung des Übereinkommens erfüllt sind, Beschlüsse hinsichtlich der Durchführung des Übereinkommens im Kaffeejahr 1989/90 zu fassen; und
- b) für den Fall, daß die Erfordernisse für die Verlängerung des Übereinkommens nicht erfüllt sind, zu beschließen:
 - i) ob das Übereinkommen unter den Vertragsparteien, welche die in den Absätzen 5 und 6 dieser Resolution vorgesehenen Notifikationen abgegeben haben, in Kraft bleiben sollte und gegebenenfalls die Bedingungen für die fortdauernde Tätigkeit der Organisation festzulegen; oder
 - ii) ob in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Artikels 68 Absatz 4 des Übereinkommens Vorkehrungen für die Liquidation der Organisation getroffen werden sollen.

10. Der Exekutiv-Direktor wird beauftragt, diese Resolution dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zu übermitteln.

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen haben folgende weitere Staaten die Resolution angenommen bzw. sind ihr beigetreten:

Angola, Äquatorialguinea, Benin, Bolivien, Burundi, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dominikanische Republik, El Salvador, Fidschi, Finnland, Gabun, Ghana, Guatemala, Guinea, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Kamerun, Kanada, Kenia, Kolumbien, Kuba, Liberia, Madagaskar, Malawi, Mexiko, Nicaragua, Norwegen, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Philippinen, Portugal, Rwanda, Sambia, Schweden, Schweiz, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Sri Lanka, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Uganda, Vereinigte Staaten, Zaire und Zypern.

Nachstehende Staaten haben die Resolution provisorisch angenommen:

Äthiopien, Belgien, Brasilien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Ecuador, Europäische Wirtschaftsgemeinschaften, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Japan, Luxemburg, Niederlande (für das Königreich Europa), Nigeria, Peru, Spanien, Venezuela, Vereinigtes Königreich (einschließlich Guernsey, Jersey und St. Helena) und Zentralafrikanische Republik.

Vranitzky

Verzeichnis häufig in Rechtsvorschriften verwendeter Abkürzungen

| | |
|----------|---|
| ABGB | Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch |
| Abs. | Absatz |
| AktG | Aktiengesetz |
| AO | Ausgleichsordnung |
| ArbVG | Arbeitsverfassungsgesetz |
| Art. | Artikel |
| ASVG | Allgemeines Sozialversicherungsgesetz |
| AVG | Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz |
| BAO | Bundesabgabenordnung |
| BDG | Beamten-Dienstrechtsgesetz |
| BGBI. | Bundesgesetzblatt |
| B-VG | Bundes-Verfassungsgesetz |
| bzw. | beziehungsweise |
| dgl. | dergleichen |
| DRAnz. | Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger |
| dRGBI. | deutsches Reichsgesetzblatt |
| DSG | Datenschutzgesetz |
| DVG | Dienstrechtsverfahrensgesetz |
| EG . . . | Einführungsgesetz . . . |
| EGVG | Einführungsgesetz zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen |
| EO | Exekutionsordnung |
| ESTG | Einkommensteuergesetz |
| FinStrG | Finanzstrafgesetz |
| F-VG | Finanz-Verfassungsgesetz |
| GBG | Grundbuchsgesetz |
| GBIÖ | Gesetzblatt für das Land Österreich |
| gem. | gemäß |
| GesmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| GewO | Gewerbeordnung |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| idF | in der Fassung |
| JGG | Jugendgerichtsgesetz |
| JN | Jurisdiktionsnorm |
| KDV | Kraftfahrgesetz-Durchführungsverordnung |
| KFG | Kraftfahrgesetz |
| KO | Konkursordnung |
| KWG | Kreditwesengesetz |
| LGBl. | Landesgesetzblatt |
| lit. | litera (= Buchstabe) |
| MRG | Mietrechtsgesetz |
| Nr. | Nummer |
| PatG | Patentgesetz |
| RGBI. | Reichsgesetzblatt |
| S | Seite, Schilling |
| StGB | Strafgesetzbuch |
| StGBI. | Staatsgesetzblatt |
| StPO | Strafprozeßordnung |
| StVO | Straßenverkehrsordnung |
| ua. | und andere, unter anderem |
| UStG | Umsatzsteuergesetz |
| VStG | Verwaltungsstrafgesetz |
| VV | verkürztes Verfahren |
| VVG | Verwaltungsvollstreckungsgesetz |
| vH | vom Hundert (= Prozent) |
| vT | vom Tausend (= Promille) |
| WEG | Wohnungseigentumsgesetz |
| WGG | Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz |
| Z | Zahl, Ziffer |
| zB | zum Beispiel |
| ZPO | Zivilprozeßordnung |